

Jahresbericht *ebookplus* 2025





Inhalt

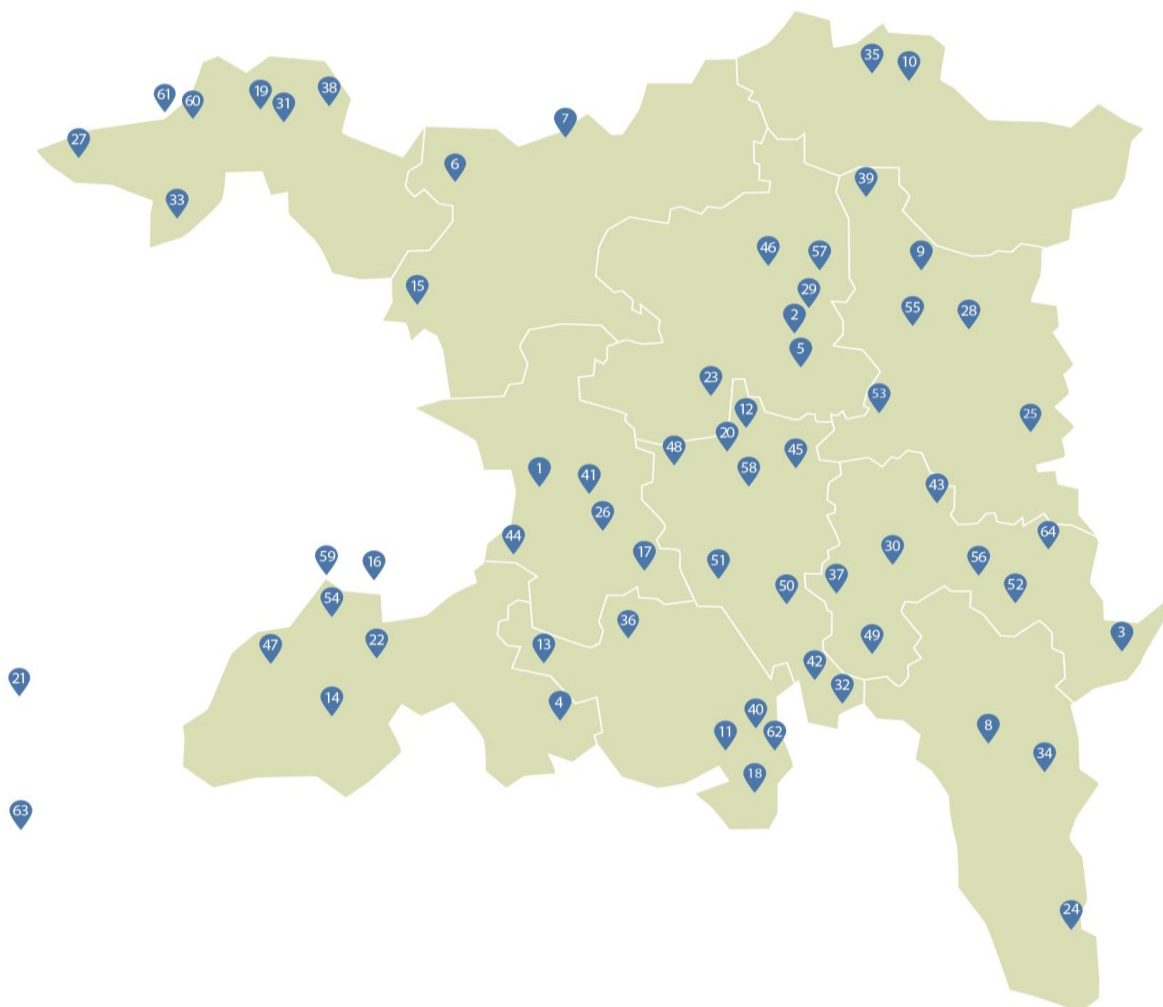
<i>ebookplus</i> – Die digitale Bibliothek	3
Statistik	5
Bestandsmanagement	7
Schulungen und Informationsanlässe	11
Marketing	12
Aus dem Verein <i>ebookplus</i>	13
Ausblick 2026	16
Vielen Dank	16
Anhang: Budget <i>ebookplus</i> 2025 und 2026	17

ebookplus – Die digitale Bibliothek

Im Jahr 2025 konnte der Verbund ebookplus einen weiteren Zuwachs verzeichnen: Seit März gehört die Gemeinde- und Schulbibliothek Strengelbach offiziell zum digitalen Medienverbund dazu. Damit umfasst ebookplus weiterhin 64 Institutionen aus den Kantonen Aargau und Solothurn sowie die Stadtbibliothek Rheinfeld (Baden). Die Zahl bleibt trotz des Neuzugangs unverändert, da sich die Stadtbibliothek Olten und die Jugendbibliothek Olten organisatorisch zusammengeschlossen haben und nun gemeinsam als eine Institution im Verbund geführt werden.

Die Nutzerinnen und Nutzer der Partnerbibliotheken haben Zugang zu einem vielfältigen und kontinuierlich erweiterten und aktuellen digitalen Medienangebot. Über die «digitale Zweigstelle» stehen E-Books, Hörbücher sowie digitale Zeitungen und Zeitschriften jederzeit und unabhängig vom Standort zur Verfügung. Intuitiv bedienbare Oberflächen für verschiedene Endgeräte sowie übersichtliche Hilfeseiten mit aktuellen und verständlichen Anleitungen unterstützen eine einfache und reibungslose Nutzung.

Technisch basiert ebookplus auf der sogenannten Onleihe, einem Produkt des deutschen Anbieters divibib. Dieses etablierte Onlineportal gilt als führende Plattform für deutschsprachige E-Medien und wird von mehr als 3'400 Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz genutzt.



Karte mit den ebookplus-Partnerbibliotheken

1. Aargauer Kantonsbibliothek
2. Bibliothek & Ludothek Hausen AG
3. Bibliothek Arni
4. Bibliothek Brittnau
5. Bibliothek Eigenamt für Schulen und Gemeinden Lupfig
6. Bibliothek Eiken-Münchwilen-Sisseln
7. Bibliothek Laufenburg
8. Bibliothek Muri
9. Dorfbibliothek Obersiggenthal
10. Fleckenbibliothek Bad Zurzach
11. Gemeinde- und Oberstufenbibliothek Reinach
12. Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg
13. Gemeinde- und Schulbibliothek Schöffland
14. Gemeinde- und Schulbibliothek Strengelbach
15. Gemeinde- und Schulbibliothek Witnau
16. Gemeindebibliothek Dulliken
17. Gemeindebibliothek Gränichen
18. Gemeindebibliothek Menziken
19. Gemeindebibliothek Möhlin
20. Gemeindebibliothek Niederlenz
21. Gemeindebibliothek Oensingen
22. Gemeindebibliothek Oftringen
23. Gemeindebibliothek Schinznach
24. Bibliothek Sins
25. Gemeindebibliothek Spreitenbach
26. Gemeindebibliothek Suhr
27. Gemeindebibliothek Kaiseraugst
28. Gemeindebibliothek Wettingen
29. Gemeindebibliothek Windisch
30. Gemeindebibliothek Wohlen
31. Gemeindebibliothek Zeiningen
32. Bibliothek Läsi-Huus Fahrwangen
33. Mediathek Magden
34. Mediothek Merenschwand
35. Regionalbibliothek Klingnau
36. Regionale Bibliothek Kulm
37. Schul- und Dorfbibliothek Villmergen
38. Schul- und Dorfbibliothek Wallbach
39. Schul- und Dorfbibliothek Würenlingen
40. Schul- und Gemeindebibliothek Birrwil
41. Schul- und Gemeindebibliothek Buchs
42. Schul- und Gemeindebibliothek Meisterschwanden
43. Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil
44. Schul- und Gemeindebibliothek Oberentfelden
45. Schul- und Gemeindebibliothek Othmarsingen
46. Schul- und Gemeindebibliothek Riniken
47. Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist
48. Gemeindebibliothek Ruppertswil
49. Bibliothek Sarmenstorf
50. Schul- und Gemeindebibliothek Seengen
51. Schul- und Gemeindebibliothek Seon
52. Schul- und Gemeindebibliothek Zufikon
53. Stadt- und Schulbibliothek Mellingen
54. Bibliothek Aarburg
55. Stadtbibliothek Baden
56. Stadtbibliothek Bremgarten
57. Stadtbibliothek Brugg
58. Stadtbibliothek Lenzburg
59. Stadtbibliothek Olten
60. Stadtbibliothek Rheinfelden/CH
61. Stadtbibliothek Rheinfelden/D
62. Schul- und Gemeindebibliothek Beinwil am See
63. Zentralbibliothek Solothurn
64. Zentrumsbibliothek Mutschellen

Statistik

Im Jahr 2025 verzeichneten die 64 Partnerbibliotheken von ebookplus insgesamt 529'030 Downloads (2024: 529'053). Bei einem Medienbestand von rund 48'450 Exemplaren entspricht dies einer mehr als zehnfachen Nutzung des Bestands. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang der Downloadzahlen festzustellen. Gleichzeitig griffen monatlich durchschnittlich über 7'000 Nutzerinnen und Nutzer auf das Angebot zu (2024: 6'680), was einer Zunahme von rund 4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

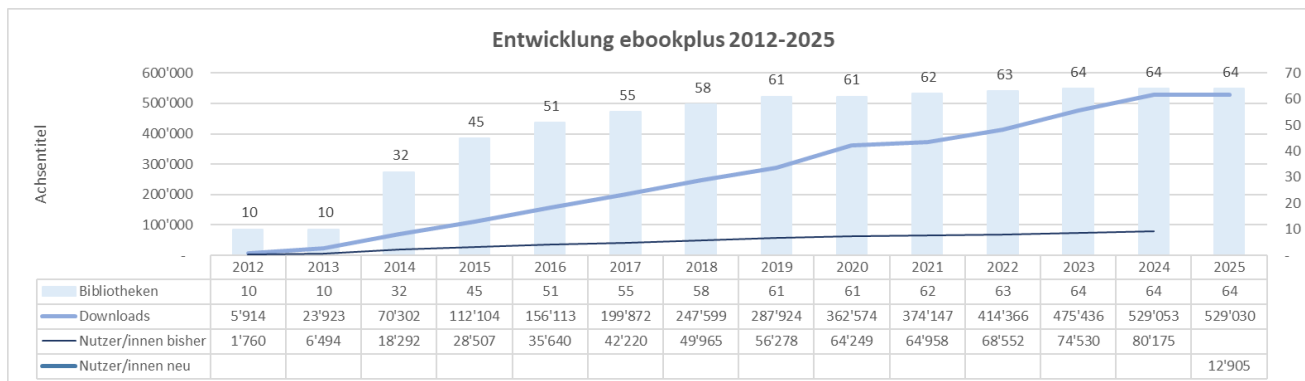
Bis anhin wurde für die Ermittlung der Anzahl Nutzerinnen und Nutzer die Werte der einzelnen Monate aus der Jahresstatistik ebookplus der divibib addiert, woraus sich eine hohe Zahl ergab. Dies führte im vergangenen Vereinsjahr zu Diskussionen. Abklärungen beim SBD ergaben, dass die Gesamtanzahl der Nutzenden nicht durch Addieren aller Monate eruiert werden kann. Ein Beispiel findet sich unten abgebildet:

Übersicht der Monate bis 2025-12

Monat	Anzahl Exemplare im Bestand	Anzahl Titel im Bestand	Anzahl Ausleihen	Anzahl Vormerker	Nutzer (Gesamt)
Januar	47'053	18'419	45'809	6'207	7'025
Februar	47'230	18'710	40'820	5'895	6'787
März	47'657	19'112	43'496	5'968	6'796
April	48'072	19'471	44'476	6'007	6'972
Mai	48'414	19'844	43'521	5'990	6'890
Juni	48'447	20'055	43'202	6'053	6'962
Juli	48'873	20'311	50'642	7'601	7'566
August	49'086	20'575	45'279	6'639	7'194
September	49'373	20'906	44'423	6'007	7'276
Oktober	49'472	21'097	44'516	6'008	7'145
November	49'027	20'856	40'564	5'105	6'649
Dezember	48'444	20'781	42'282	4'887	6'850
Gesamt 2025	48'444	20'781	529'030	72'367	12'905

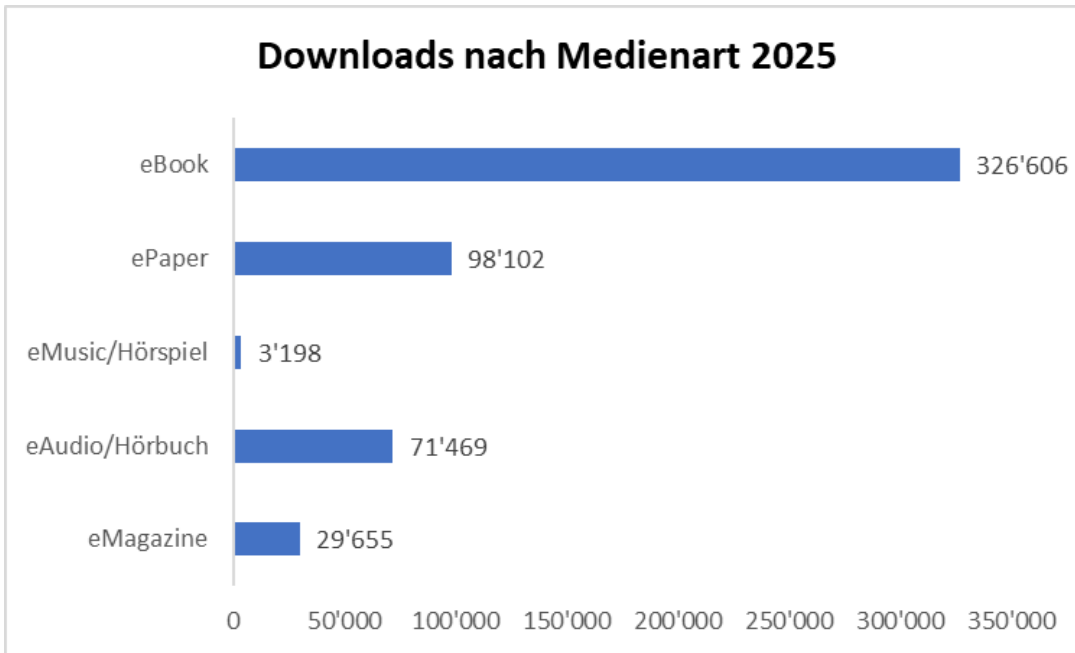
Im Januar haben 7'025 Nutzende einen lizenzrechtlich relevanten Vorgang (=Ausleihe oder Vormerkung) gemacht. Im Februar haben 6'787 Nutzende einen lizenzrechtlich relevanten Vorgang gemacht, usw. vom März – Dezember.

Wenn Nutzerin XY sowohl im Januar als auch im Februar etwas ausgeliehen hat, fließt sie als Nutzende sowohl in die Gesamtanzahl vom Januar als auch vom Februar ein. Wenn nun also die Anzahl Nutzenden pro Monat einfach addiert werden, ergibt sich ein verfälschtes Bild der Gesamtnutzenden. Effektiv haben im Jahr 2025 12'905 Nutzende einen lizenzrechtlich relevanten Vorgang gemacht, also mindestens ein Medium ausgeliehen oder vorgemerkt. Diese Darstellung wird ab dem Jahr 2025 neu so umgesetzt. Die alte Zählweise ist in der Zeile "Nutzer/innen bisher" verzeichnet, die neue Zählweise ab 2025 in der Zeile "Nutzer/innen neu".



Downloads nach Medienart 2025

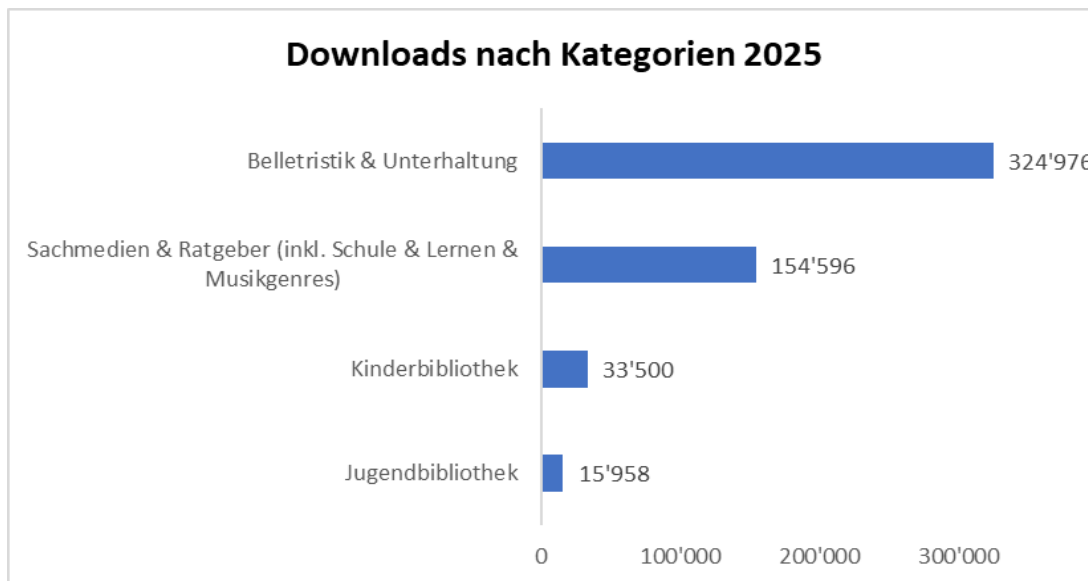
Im Jahr 2025 entfielen über 60 % der Downloads auf eBooks. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nutzung von ePapers um ca. 14% ab, während die Nutzung von eMagazines weiter zunahm. Der Rückgang bei ePapers ist vermutlich auf den Wegfall der NZZ ab Januar 2025 zurückzuführen. Der Anteil der eAudio-Downloads ist im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig gestiegen. Hingegen hat sich die Nutzung der Kategorie eMusic/Hörspiel fast verdreifacht.



Downloads nach Kategorien 2025

Auch im Jahr 2025 blieb die Kategorie Belletristik & Unterhaltung die meistgenutzte Sparte und erreichte 324'976 Downloads. Damit verzeichnete sie gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 4 %. Demgegenüber gingen die Downloads in der Kategorie Sachmedien & Ratgeber (inklusive Schule & Lernen sowie Musikgenres) um 7 % zurück und beliefen sich auf 154'596 Ausleihen.

Die Nutzung der Jugendbibliothek blieb mit 15'958 Downloads im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Hingegen verzeichnete die Kinderbibliothek einen Rückgang auf 33'500 Downloads, was ebenfalls einer Abnahme von 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.



Bestandsmanagement

Im Januar 2025 trat Nathalie Grunder die Position als Koordinatorin des Verbundes ebookplus an. Die Einarbeitung wurde abgeschlossen. Beim Einkauf von Kinder- und Jugendliteratur wurde Nathalie Grunder von Andrea Fischler, der Vorstandspräsidentin, unterstützt. Der Bestandsaufbau orientierte sich wie gewohnt am Bestandsprofil von ebookplus, wobei der Schwerpunkt auf aktueller deutschsprachiger Belletristik für Erwachsene lag.

Leider hat die NZZ beschlossen, ihren journalistischen Inhalt ab 2025 ausschliesslich direkt an Endkunden zu verkaufen. Dadurch entfielen die ePapers «Die NZZ», «NZZ am Sonntag» sowie «NZZ International» ab 2025. Mutmasslich machte sich dieser Ausfall auch bei den Downloads für ePapers bemerkbar, der 2025 rückläufig war.

Der Diogenes Verlag hat im Juli eine Preissteigerung seiner eBooks und eAudios um 50% bekannt gegeben. Das bedeutet konkret, dass ein Exemplar eines Buches im Schnitt ca. CHF 50-60 kostet. Aus diesem Grund hat der Vorstand von ebookplus beschlossen, dass Bücher des Diogenes-Verlags nur noch sporadisch eingekauft werden.

Die eMagazines «Gala», «Brigitte», «stern» und «Schöner Wohnen» aus dem RTL-Bundle-Abonnement erfreuten sich auch im Jahr 2025 grosser Beliebtheit. Sie platzierten sich erneut unter den zehn meistgeliehenen eMagazines von ebookplus. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen, was die anhaltende Attraktivität dieses Angebots eindrücklich unterstreicht.

Die Aargauer Kantonsbibliothek unterstützte ebookplus erneut mit zusätzlichen Mitteln für die Anschaffung neuer E-Medien. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung.

Im Jahr 2025 tätigte ebookplus Investitionen von über 133'000 Franken in den Erwerb digitaler Medien. Dadurch standen den Nutzerinnen und Nutzern Ende 2025 auf www.ebookplus.ch rund 48'450 Exemplare zur Verfügung. Da von denselben Titeln in der Regel mehrere Exemplare vorhanden sind, haben die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, aus über 20'780 verschiedenen Titeln zu wählen.

Die Kategorie Hörbücher wurde auf das Jahr 2025 in zwei Kategorien (eAudio/Hörbücher und eMusic/Hörspiele) aufgeteilt. Somit wird nun auch für die Kategorie Hörspiele eine Liste geführt.

Ausleihen eBooks Top 10

Titel	Autor/in	Anzahl
Atlas - Die Geschichte von Pa Salt	Lucinda Riley, Harry Whittaker	723
Monster	Nele Neuhaus	516
22 Bahnen	Caroline Wahl	502
Madame le Commissaire und das geheime Dossier	Pierre Martin	470
Verraten	Jussi Adler-Olsen	452
Wind aus West mit starken Böen	Dora Heldt	387
Wut und Liebe	Martin Suter	386
Windstärke 17	Caroline Wahl	385
Altern	Elke Heidenreich	383
Spy Coast - Die Spionin	Tess Gerritsen	368

Ausleihen Hörbücher Top 10

Titel	Autor/in	Anzahl
Das strömende Grab	Robert Galbraith	261
Der Eindringling	Jeffery Deaver	207
Atlas - Die Geschichte von Pa Salt	Lucinda Riley, Harry Whittaker	189
Das Mädchen aus Yorkshire	Lucinda Riley	170
Die sieben Schwestern	Lucinda Riley	169

Pleiten, Pech und Prinzen (ungekürzt)	Susan Mallery	164
Die Teehändlerin - Die Ronnefeldt-Saga, Band 1 (Ungekürzt)	Susanne Popp	162
22 Bahnen	Caroline Wahl	161
Nur für dein Leben	Harlan Coben	152
Windstärke 17	Caroline Wahl	151

Ausleihen eMusic/Hörspiel Top 10

Titel	Autor/in	Anzahl
Nebel im Aargau	Ina Haller	146
Die drei ???, und das Geheimnis der Geisterinsel	Ulf Blanck	64
Ich habe sie geliebt	Anna Gavalda	47
Mein Lotta-Leben. Eine Schildkröte geht flöten	Alice Pantermüller	46
Bobo Siebenschläfer hat Geburtstag!	Makus Osterwalder, Diana Steinbrede	41
Bibi Blocksberg, Folge 156: Die Vertretungshexlehrerin	Klaus-P. Weigand	40
Verdammnis - Das Hörspiel	Stieg Larsson	36
Vergebung	Stieg Larsson	36
Gregs Tagebuch, Folge 7: Dumm gelaufen!	Jeff Kinney	36
Bibi & Tina, Folge 61: Bibi und Tina retten die Biber	Markus Dittrich	36

Ausleihe eMagazines Top 10

Titel	Anzahl
Gala (Bundle)	3'142
Brigitte (Bundle)	2'609
Schweizer Illustrierte	2'506
stern (Bundle)	2'486
Schöner Wohnen (Bundle)	1'452
Glückspost	1'318
Beobachter	1'308
BUNTE	1'109
c't	942
Der Spiegel	835

Ausleihe ePaper Top 10

Titel	Anzahl
Solothurner Zeitung	14'870
Badener Tagblatt	13'421
Aargauer Zeitung - Aarau	12'447
Blick	12'273
Badische Zeitung	11'941
Aargauer Zeitung - Brugg	11'006
Aargauer Zeitung - Freiamt	10'535
Aargauer Zeitung - Fricktal	9'443
Die ZEIT Schweiz	1'970

Schulungen und Informationsanlässe

Im Jahr 2025 wurden seitens der Geschäftsstelle ebookplus keine Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Vorgesehen waren Informationsveranstaltungen im Hinblick auf die Einführung der Onleihe 3. Aufgrund des verhängten Migrationsstopps mussten diese jedoch verschoben werden, weshalb im Berichtsjahr auf entsprechende Weiterbildungsangebote verzichtet wurde.

Onleihe-Anwendertreffen

Im November 2025 fand das Anwendertreffen zur Onleihe in Bern in den Räumlichkeiten des SBD statt. Das Anwendertreffen wurde vom SBD organisiert. Drei Vertreterinnen des Vereins ebookplus nahmen an dem Treffen teil. Die Divibib berichtete ausführlich über aktuelle Entwicklungen und künftige Neuerungen rund um die Onleihe, mit besonderem Fokus auf die Einführung der Onleihe 3. Dieses Update, das im März 2026 definitiv umgesetzt wird, soll den Nutzerinnen und Nutzern eine einheitliche Erfahrung über alle Plattformen (eReader, Onleihe-App, Web-Onleihe) und erhebliche Erleichterungen bei der Ausleihe und Lektüre ihrer ebooks bieten. In der Schweiz wird der Verbund Bern (dibiBE) als erster auf die Onleihe 3 umgestellt. Der Verbund ebookplus folgt als Nächstes.

EMedien-Koordinatorinnen und Koordinatoren-Treffen der Fachstellen Deutschland

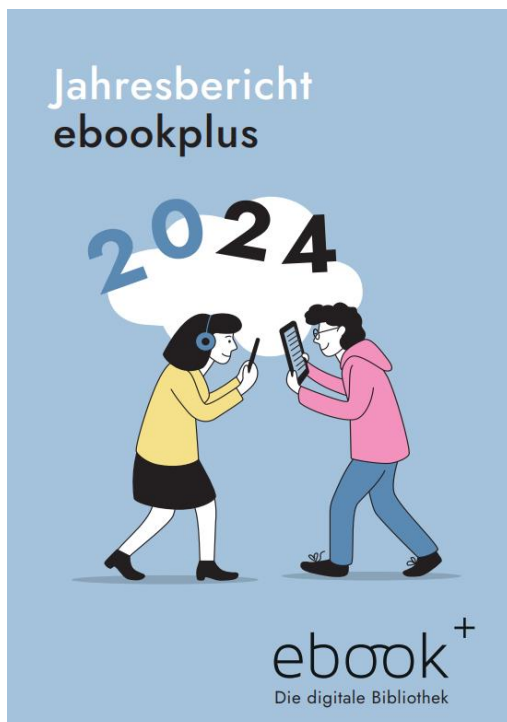
Am 10. Dezember fand das virtuelle Treffen der Verbundkoordinatorinnen und Verbundkoordinatoren aus Deutschland statt. Unter anderem bot sich den Anbietern von "Borrow Box" (Bolinda), "Biblio" (WeDoBooks), "Overdrive" und "Onleihe" (divibib) eine Plattform, ihr Angebot vorzustellen.

Marketing

Kurzversion Jahresbericht ebookplus 2024

Da Jahresberichte erfahrungsgemäss oft nur begrenzte Aufmerksamkeit erhalten, wurden die Jahresberichte 2023 und 2024 zusätzlich zur regulären Fassung in einer kompakten Kurzversion aufbereitet.

Die jährlich erscheinende, grafisch von Isabelle Bühler gestaltete Ausgabe bündelt die wichtigsten Inhalte in übersichtlicher und ansprechend aufbereiteter Form. Sie verschafft Kundinnen und Kunden sowie den Trägerschaften einen schnellen und klaren Überblick über die zentralen Entwicklungen und Aktivitäten des Vereins ebookplus.



Kurzjahresbericht ebookplus

Top-Ausleihen



eBook – Top 3

Titel	Autor/in	Downloads
Atlas – Die Geschichte von Pa Salt	Lucinda Riley, Harry Whittaker	650
Die verschwundene Schwester	Lucinda Riley	400
Melody	Martin Suter	389

eAudio – Top 3

Titel	Autor/in	Downloads
Die verschwundene Schwester	Lucinda Riley	190
Die sieben Schwestern	Lucinda Riley	184
Die Haushälterin	Joy Fielding	180

Marketingmaterial

Die Geschäftsstelle stellt den Bibliotheken weiterhin ein breites Spektrum an Marketingmaterialien zur Verfügung. Plakate, Flyer, Beachflags sowie Webseitenteaser können direkt bei der Geschäftsstelle bestellt oder über die Partnerbibliotheks-Webseite heruntergeladen werden.

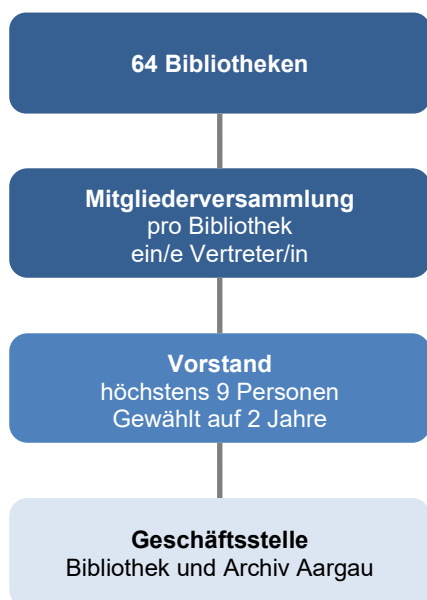
Die Kosten für Konzeption, Gestaltung, Druck und Versand der Materialien wurden auch im Jahr 2025 von der Bibliotheksförderung des Kantons Aargau getragen.

Aus dem Verein *ebookplus*

Ebookplus ist als Verein organisiert, wobei die Mitgliederversammlung als oberstes Organ die strategischen Leitlinien festlegt und die zentralen Entscheidungen verantwortet. Diese klare Struktur schafft Transparenz und Verlässlichkeit und bildet die Grundlage für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit innerhalb des Verbunds.

Der Verein bündelt die Kräfte seiner Partnerbibliotheken und schafft gezielt Synergien – etwa in den Bereichen Organisation, Erwerb von E-Medien, Bestandsmanagement, technischer Support, Kommunikation und Koordination. Durch diese enge Abstimmung können Prozesse effizient gestaltet, Ressourcen optimal genutzt und ein qualitativ hochwertiges digitales Angebot sichergestellt werden.

Auf diese Weise sind die Bibliotheken in der Lage, ihren Kundinnen und Kunden E-Medien als zeitgemässe und attraktive Ergänzung zur physischen Ausleihe bereitzustellen. ebookplus leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Bibliotheksangebots und stärkt nachhaltig das Profil der Bibliotheken als innovative, serviceorientierte Bildungs- und Kulturinstitutionen.



Organigramm Verein ebookplus

Aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Delegierte aus den Partnerbibliotheken bilden den Vorstand von ebookplus und bringen dabei die Perspektiven und Erfahrungen aus unterschiedlichen Bibliotheken in die strategische Führung ein. Als zentrales Steuerungsorgan vertritt der Vorstand den Verein nach aussen, positioniert ebookplus gegenüber Partnern und Anspruchsgruppen und verantwortet die kontinuierliche Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung.

Er sorgt dafür, dass das Angebot gemäss Leistungskatalog und Bestandsprofil verlässlich, qualitativ hochwertig und bedarfsgerecht bereitgestellt wird. Damit schafft er die Grundlage für ein koordiniertes, professionell geführtes digitales Medienangebot im Verbund. Präsiert wird der Vorstand von Andrea Fischler, Leiterin der Gemeindebibliothek Möhlin.

Gewählt sind für 2025/2026 die folgenden Vorstandsmitglieder (Stand Dezember 2025):

Name	Bibliothek
Andrea Faedi	Bibliotheksförderung Aargau
Andrea Fischler	Gemeindebibliothek Möhlin
Christine Gasser	Zentralbibliothek Solothurn
David Sägesser	Stadtbibliothek Baden
Marianne Scheibler	Bibliothek Oftringen
Kira Harsch	Stadtbibliothek Rheinfelden (Baden)
Gabi Umbricht	Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch
Dorothee Windlin	Stadtbibliothek Olten
Sabine Hofmann	Gemeindebibliothek Wettingen

Die Geschäftsstelle des Vereins ebookplus wird von Bibliothek und Archiv Aargau (BAAG) geführt und ist organisatorisch dem Ressort Öffentliche Bibliotheken (Bibliotheksförderung) zugeordnet. Damit ist sie eng in die kantonalen Strukturen eingebunden und kann ihre Aufgaben in Abstimmung mit den strategischen Zielen der Bibliotheksentwicklung wahrnehmen.

Tätigkeiten Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand von ebookplus trat im Jahr 2025 zu drei Sitzungen zusammen. Im Zentrum der Beratungen standen unter anderem der zu Jahresbeginn auf unbestimmte Zeit ausgesetzte Wechsel zur Onleihe 3, die Jahresplanung 2025 sowie die Vorbereitung der Mitgliederversammlung. Darüber hinaus befasste sich der Vorstand mit Anpassungen im Bereich der Statistik, der Kündigung der NZZ und der Einführung neuer Lizenzmodelle.

Nach der Mitgliederversammlung trat Andrea Strecker von der Stadtbibliothek Rheinfelden (DE) aus dem Vorstand zurück. Der Verein dankt ihr herzlich für ihr langjähriges und engagiertes Mitwirken. Ihre Aufgaben im Vorstand wurden von Kira Harsch, ebenfalls Stadtbibliothek Rheinfelden (DE), übernommen.

Im Januar 2025 trat Nathalie Grunder die 20 % -Stelle als Koordinatorin des Verbunds ebookplus an. Die Einarbeitung erfolgte und konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Jahresstatistik konnte fristgerecht verschickt werden. Der Statistikversand wurde per Anfang 2025 umgestellt. Es wird nur noch die automatische Monatsstatistik aus dem eMedien-Shop der divibib versendet – die bisherige, vom SBD intern zusammengestellte Statistik entfällt. Die Inhalte der früheren SBD-Zusammenstellung sind in der automatischen Statistik der divibib ebenfalls enthalten, weshalb auf eine doppelte Erhebung verzichtet wird.

Im März 2025 trat die Gemeinde- und Schulbibliothek Strengelbach dem Verbund ebookplus bei. Die Geschäftsstelle begleitete die Bibliothek bei der Einführung in das digitale Angebot und unterstützte sie beim Einstieg in die eMedien-Welt von ebookplus.

Die NZZ entschied, ihre journalistischen Inhalte ab Januar 2025 ausschliesslich direkt an Endkundinnen und Endkunden zu vertreiben. Damit entfielen sämtliche digitalen Zweitnutzungen in der Schweiz, wodurch die Onleihe die Vertriebsrechte an den ePapers «Die NZZ», «NZZ am Sonntag» und «NZZ International» verlor. Als mögliche Alternative prüfte der Vorstand die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), diese erwies sich jedoch – ebenso wie die Süddeutsche Zeitung – als zu kostenintensiv.

Die Migration auf die Onleihe 3 wurde Anfang 2025 auf unbestimmte Zeit ausgesetzt, da die jüngsten Updates den Qualitätsanforderungen der divibib nicht entsprachen. Zentrale Funktionen wie die Download-Option im Player oder die Offline-Nutzung im Reader waren nicht verfügbar. Der Migrationsstopp betraf

auch ebookplus. Nachdem zunächst unklar war, ob die Umstellung im August erfolgen könnte, wurde später kommuniziert, dass sie im Jahr 2025 nicht mehr stattfinden wird.

Im Juli 2025 kündigte der Diogenes Verlag eine Preissteigerung von 50 % bei eBooks und eAudios an. Damit kostet ein einzelnes digitales Exemplar durchschnittlich rund CHF 50. Die Entwicklung wird aufmerksam beobachtet. Ebenfalls 2025 wurden neue Lizenzmodelle eingeführt, teilweise bereits umgesetzt. So führt etwa die neue A-Lizenz dazu, dass ein einzelnes eBook mit CHF 70 zu Buche schlägt.

Mitgliederversammlung

Am 23. April 2025 fand in Aarau die 9. Mitgliederversammlung des Vereins ebookplus statt. Vorstand und Geschäftsstelle blickten gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück, verabschiedeten Andrea Strecker und informierten über den aktuellen Stand der Onleihe 3. Zudem stellten sie die neu konzipierte Kurzversion des Jahresberichts 2024 vor und gaben einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Herausforderungen des vergangenen Jahres.

Die von der Geschäftsstelle erarbeitete kompakte Ausgabe des Jahresberichts 2024 wurde allen Teilnehmenden vor Ort abgegeben und stiess auf positives Echo.

Im Rahmen der Ersatzwahl wurde Kira Harsch einstimmig in den Vorstand von ebookplus gewählt. Andrea Fischler gratulierte ihr herzlich zur Wahl und dankte Andrea Strecker – in Abwesenheit – für ihr langjähriges und engagiertes Wirken im Vorstand.

Für einen inhaltlichen Impuls sorgte Oliver Thiele von der Stadtbibliothek Schaffhausen. Er präsentierte den KI-Chatbot SHAI der Bibliotheken Schaffhausen, der auf OpenAIs ChatGPT basiert. SHAI wurde mit Daten aus dem Bibliothekskatalog, der Bibliothekswebseite sowie mit Schaffhauser Inhalten aus Wikipedia und dem Historischen Lexikon der Schweiz trainiert. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden eine Rechercheassistenz anzubieten und den Zugang zu lokalen Informationen zu erleichtern.

Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz: Beim anschliessenden Apéro wurde engagiert diskutiert, Erfahrungen wurden geteilt und neue Ideen für die Weiterentwicklung von ebookplus angestossen.

Ausblick 2026

Im ersten Halbjahr 2026 richten Vorstand und Geschäftsstelle ihren Schwerpunkt auf die Umstellung auf die Onleihe 3. Die Migration erfordert eine enge Abstimmung zwischen Geschäftsstelle und Partnerbibliotheken sowie eine sorgfältige Kommunikation gegenüber den Endkundinnen und Endkunden. Der Prozess wird fachlich von der divibib und des SBD.bibliotheksservice ag begleitet.

Die Onleihe 3.0 steht für eine technisch und gestalterisch weiterentwickelte Plattform und bringt zahlreiche neue Funktionen mit sich. Dazu gehören die geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Hörständen, Leihfristverlängerung für alle E-Medien, die Möglichkeit zur vorzeitigen Rückgabe von eAudios, eine persönliche Leih-Historie, ein Darkmode sowie eine unbegrenzte Merkliste. Diese Neuerungen erhöhen den Nutzungskomfort deutlich und stärken die Attraktivität des digitalen Angebots von ebookplus.

Parallel zur technischen Weiterentwicklung bleibt auch der strategische Ausbau des Verbunds ein zentrales Anliegen. Ziel ist es, die langfristige Attraktivität und ein nachhaltiges Wachstum von ebookplus sicherzustellen. Im Fokus stehen dabei insbesondere:

- die Gewinnung neuer Partnerbibliotheken
- die Prüfung zusätzlicher Bestandssegmente
- der aktive Austausch mit anderen Onleihe-Verbänden in der Schweiz

Vielen Dank

Der Vorstand und die Geschäftsstelle danken allen Kolleginnen und Kollegen herzlich, die mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrer Bereitschaft zur Zusammenarbeit wesentlich zum Erfolg von ebookplus beitragen.

Mit Zuversicht und Vorfreude blicken wir auf die weitere gemeinsame Arbeit und die nächsten Entwicklungsschritte des Verbunds.

Geschäftsstelle Verein *ebookplus*
Nathalie Grunder

März 2026

Anhang: Budget ebookplus 2025 und 2026

Gemäss Statuten entrichtet jede Bibliothek 7 % ihrer Medienkreditsumme – mindestens jedoch CHF 500 – an das gemeinsame Medienbudget von ebookplus. Dieses Budget wird vollständig für den Erwerb von E-Medien eingesetzt. Die Verrechnung erfolgt direkt über SBD.bibliotheksservice ag.

Die Betriebskosten werden von divibib für das Hosting der Plattform, den technischen Betrieb, die Weiterentwicklung der Onleihe-Infrastruktur sowie für Supportleistungen erhoben. Auch diese Kosten werden durch die SBD.bibliotheksservice ag direkt an die Bibliotheken weiterverrechnet.

Der Verein ebookplus selbst verfügt über keine eigenen finanziellen Mittel; sämtliche Gelder sind zweckgebunden und werden unmittelbar für den Medienerwerb eingesetzt.

Medienbudget ebookplus 2025

Bezeichnung	Betrag
Saldoübertrag 31.12.2024	CHF 2'539.90
Medienbudget 2025	CHF 126'310.64
Zusatzeinlage Aargauer Kantonsbibliothek (Sachbücher und Zeitschriften)	CHF 9'000.00
Total	CHF 137'850.54
Bezeichnung	Betrag

Betriebskosten 2025

Betriebskosten 2025	CHF 80'539.50
---------------------	---------------

Medienbudget ebookplus 2026

Bezeichnung	Betrag
Saldoübertrag 31.12.2025	CHF 4'388.13
Medienbudget 2026	CHF 128'395.24
Zusatzeinlage Aargauer Kantonsbibliothek (Sachbücher und Zeitschriften)	CHF 6'000.00
Total	CHF 138'783.37

Betriebskosten 2026

Betriebskosten 2026	CHF 80'539.50
---------------------	---------------